

Ausgabe 1/2025

März bis Mai 2025

Ichthys

Gemeindezeitung

Jahreslosung 2025:

Prüft *alles* und behaltet das *Gute*.

2. Thessalonicher 5,21



Christliche Gemeinschaft
OBERISSIGHEIM

Über uns

Wir sind eine Gemeinschaft die sich aus ganz verschiedenen Menschen zusammensetzt. Diese Unterschiedlichkeit und Vielfalt an Gaben ist eine große Bereicherung für uns.

Uns verbindet der Glaube an den auf-erstandenen Jesus Christus und die spürbare Gegenwart des Heiligen Geistes. Die Grundlage unseres Glaubens ist die Bibel, das Wort Gottes. Dort zeigt sich Gott als unser liebender Vater.

In der Hoffnung, die uns der Glaube an Jesus schenkt, gestalten wir unser Zusammenleben in unserer Gemeinde. „Jesus erleben – gemeinsam –

gastfreundlich – für dich da“, das ist unsere Vision, die sich in unserem vielfältigen, generationsübergreifenden Gemeindeleben widerspiegelt. Gleichzeitig gestalten wir mit der ev. Kirche und ortsansässigen Vereinen Gottesdienste und andere Veranstaltungen in unserem Dorf.

Wir gehören zum Evangelischen Gemeinschaftsverband Hessen-Nassau e.V. (EGHN). Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen findet unter dem Dach des EC-Landesjugendverbandes Hessen-Nassau e.V. (ECHN) statt.

Unser Gemeindeleben wird getragen durch das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiter und ist finanziert durch freiwillige Spenden.



Christliche Gemeinschaft OBERISSIGHEIM

Impressum

Herausgeber:

Christliche Gemeinschaft Oberissigheim e.V.
Schulweg 4, 63486 Bruchköbel-Oberissigheim
www.cgois.de

Verantwortlich: Der Vorstand

Redaktion:

Sabine Gersting, Rebekka Zell, Edeltraud Brüttsch

Bildnachweis: Wenn nicht anders gekennzeichnet, sind die verwendeten Fotos von Privatpersonen.

Titelfoto: Rebekka Zell

Außerdem verwendete Grafiken von: GemeindebriefDruckerei.de und Microsoft.

Gerne nehmen wir Spenden zur Unterstützung der Gemeindefarbeit an!

Bankverbindung Christliche Gemeinschaft Oberissigheim e.V.:
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE09 5019 0000 4101 8113 23

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2025:

27.04.2025

Alle Beiträge falls möglich per E-Mail an

ichthys@cgois.de senden.

Bitte Texte und Fotos getrennt schicken, ohne Formatierungen und in bestmöglicher Auflösung!



Beten

Gebet ist ein zentrales Thema in der Bibel, über Gebet kann man ganze Bücher füllen. Gebet ist sehr vielseitig und für uns nie ganz begreiflich - also irgendwie so wie Gott selbst. Es scheint fundamental wichtig zu sein zu beten, das lesen wir u. a. in Epheser 6,18 "Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen." Und wir sehen es auch an Jesus, der sich immer wieder zurückgezogen hat, um Zeit mit seinem Vater zu verbringen. Was mich hier fasziniert, ist, dass schon zu Lebzeiten Jesu Zeit in der Stille und im Gebet mit Gott umkämpft waren. Oft kenne ich das selbst, dass es tausend gute Gründe gibt, an meiner Zeit alleine mit Gott zu sparen - weil Dinge erledigt werden müssen, weil jemand mich braucht, weil ich müde oder auch einfach zu beschäftigt bin. Wenn die Zeit in der Stille mit Gott für Jesus so wichtig war, dann kann ich für mich folgern, dass auch ich diese Zeit immer wieder brauche.

Aber Gebet ist noch viel mehr als nur die Momente, in denen wir in der Stille alleine mit Gott sind. Laut der oben genannten Stelle in Epheser scheint Gebet regelrecht ein Lebensstil zu sein. Das passt tatsächlich auch in das Wesen unseres Gottes, der selbst in sich in der Dreieinigkeit schon Beziehung pur ist und uns in diese Beziehung mit

hineinnehmen will. Und in Beziehungen kommuniziert man eben. Was uns bewegt, das bewegt auch Gott, er ist eben ein "Beziehungsgott". Der Gott der Bibel ist allwissend und trotzdem ist es ihm so wichtig, dass wir mit ihm kommunizieren, ihm mitteilen, was uns bewegt, dass wir ihn bitten einzugreifen, dass wir Zeit mit ihm verbringen und uns im Blick auf ihn verändern lassen.

Ich glaube, das Bild des Gottes zu dem wir beten, ist auch ganz entscheidend dafür, wie wir beten. Deshalb liebe ich es in der Bibel zu lesen und mit Gott darüber zu sprechen. Ich bitte ihn mir dadurch immer mehr zu zeigen, wie er ist und lerne ihn besser kennen. Beten kann so vielseitig aussehen. Wie wir in der Bibel sehen, dürfen wir Gott bitten um Dinge, die wir brauchen. Wir dürfen klagen und vor ihm weinen, wir dürfen unsere Freude mit ihm teilen, zusammen lachen und ihn loben und anbeten. Wir dürfen Anliegen mit ihm besprechen, die uns tief bewegen. Dinge vor ihm hinlegen, für die wir uns schämen und immer wieder zu ihm kommen, egal wie weit die Distanz auch zu sein scheint. Im Gebet kann Gott uns tief bewegen, uns Dinge oder Menschen aufs Herz legen, zu uns sprechen in Worten und Bildern. Er weist uns zurecht, wo es nötig ist und führt uns dadurch näher an sein Herz, wenn wir erkennen, wie sehr wir seine Veränderung und Vergebung brau-

chen.

Tiefe Begegnungen mit Gott sind immer wieder richtungsweisend - aber auch die kürzeren Gespräche im Alltag mal zwischendurch helfen mir immer wieder neu ausgerichtet auf meinen Retter zu leben und Situationen durch seine Augen zu sehen.

Was wir bei alledem auch nicht vergessen sollten: Gebet hat Macht. Menschen werden befreit durch Gebet, es geschieht Heilung, Veränderung und Erweckung durch Gebet. Gott gibt uns als seinen Kindern Zugang zu seiner Kraft und wir dürfen sie, indem wir uns auf ihn berufen, einsetzen. Letztes Jahr bekam ich eine Karte in die Hand gedrückt, wo drauf stand "Eine betende Frau ist eine gefährliche

Frau." Wir können es nie genug begreifen, wie wichtig und kraftvoll Gebet in unserer Welt ist und wir dürfen Großes erwarten, wenn wir zuversichtlich beten. Lasst uns also "im Geist" beten, wie es in Epheser heißt. Also von Gottes Geist geleitet, mit dem Fokus, dass sein Reich auf diese Erde kommt und alles neu wird durch ihn. Wie wunderbar und absolut reich beschenkt uns Gott durch Gebet!

Über Gebet kann man viel reden - aber noch besser ist es, es einfach mal zu wagen. Die Jünger wollten beten lernen und Jesus gab ihnen das "Vater unser" an die Hand. Wer weiß, was ein von Herzen ehrliches "Vater unser" von dir ganz persönlich bewirken kann?

Wiebke Stöppler



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckeret.de

JESUS erleben: gemeinsam – gastfreundlich – für Dich da

Der Vorstand war auf Klausur

Am ersten Wochenende im Februar waren wir als Vorstand in der Jugendherberge Diez im Grafenschloss zur Klausur. Leider konnte Friedemann wegen Krankheit nicht mitfahren. Aber er hatte schon im Vorfeld die Tage vorbereitet und uns die Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. Das war sehr hilfreich für uns.

Am Freitagabend starteten wir nach einem Impuls zum Monatspruch des Monats Februar mit einer Austauschrunde, die die persönliche Situation und auch das eigene Empfinden zur Vorstandsarbeit umfasste. Das anschließende gemeinsame Spielen rundete den Abend ab.

Nach einem gemeinsamen Start mit Liedern und Impuls tauchten wir am Samstag in unser Hauptthema für diese Klausur ein: den Schutz vor jeglicher Gewalt und Machtmissbrauch im Erwachsenenbereich in unserer Gemeinde. Dieses Thema scheint eher weniger wichtig in unserem Zusammenleben zu sein, aber je länger wir uns damit beschäftigten, desto mehr wurde uns klar, welche wichtige Rolle es auch bei uns spielt und welche Haltung wir einnehmen und einüben wollen. Bestimmt werdet ihr dazu in näherer Zukunft noch mehr hören.



Fotos: M.Klötzing

Ein weiteres Thema am späteren Nachmittag war die Gestaltung eines Roll-Up. Ein Roll-Up ist etwa 2x 0,8m groß, man kann es schnell auf- und abbauen und verstauen. Es soll dazu dienen, uns als Gemeinschaft kurz, übersichtlich und ansprechend z.B. bei Dorffesten vorzustellen, damit jeder, der bei uns vorbeikommt weiß, wer wir sind und was wir anbieten.

Ein klein wenig Orga-Kram darf natürlich auch nicht fehlen, dabei haben wir auch besprochen, welche Teilaufgaben wir aus dem z. Zt. recht umfangreichen Kassiereramt auslösen könnten, die dann nicht von Jörgs Nachfolger als Kassierer erledigt werden brauchen. Der Nachfolger soll ja im November diesen Jahres gewählt werden. Am Abend haben wir wieder spie-

lend unsere Gemeinschaft genossen.

In den Sonntag starteten wir mit einem kleinen Gottesdienst mit Singen, Abendmahl und einem Impuls zur Berufung von Mose am brennenden Dornbusch. Wir tauschten uns angeregt aus über den Umgang Gottes mit Mose und Parallelen zu unseren eigenen unterschiedlichen Berufungsgeschichten.

Gefreut haben wir uns bei unserer Klausur auch über reichhaltige und gute Mahlzeiten, die unsere Denkarbeit angenehm unterbrochen haben, und das tolle Wetter, das

wir bei einem kleinen Spaziergang durch Diez genießen konnten.

Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit; wir haben es als gut empfunden, mit etwas Abstand von Zuhause auf spezielle Themen den Fokus legen zu können.

Mit herzlichen Grüßen
vom Vorstand, Monika



Hand in Hand

Es sind immer schöne Stunden, die das Hand in Hand - Team mit den Gästen verbirgt.

Hand in Hand findet einmal im Monat mittwochs statt, Beginn ist um 10 Uhr.

Renate beginnt mit den Geburtstagsgratulationen. Dann richten wir unseren Blick auf das, was unser Leben reich macht. (Die Zeit)

Gemeinsam singen wir Lieder, die Cornelia mit dem Keyboard begleitet. Danach folgt eine Andacht von Irmgard. Mit gemeinsamen Spiel und Rätsel und einer Präsentation von Ingrid vergeht die Zeit bis zum Mittagessen schnell. Gisela spricht

noch ein Gebet, dann wird das leckere Essen gegessen, für das Esther und Renate gesorgt haben.

Mit guten Worten, einem vollen Bauch und einem gemeinsamen Vaterunser beenden wir den Vormittag.

Gäste sind uns immer willkommen, ebenso neue Mitarbeiter!

Liebe Grüße,

Gisela Schlingloff
für das Hand in Hand Team



Fotos: I.Merz



Hallo liebe Gemeinde,

nun ist es soweit und ich kann euch mit einer tiefen Freude die von innen kommt (whoop, whoop) berichten, dass ich nun auch mal für kurze Zeit in die weite Welt gehe. Genauer gesagt verschlägt es mich nach Papua Neu-Guinea. Dieses Land dürfte euch nicht unbekannt sein.

Wie es dazu kam, dass ich genau dahin für sechs Monate gehen werde, möchte ich euch kurz zusammenfassen.

Ich habe damals direkt nach meinem Abitur (2018) mein Duales Studium angefangen und dachte mir zu dem Zeitpunkt, dass ich ja später nochmal ins Ausland gehen und ein Sabbatical machen kann. Dann kam Corona und ich habe meine Ausbildung beendet und erstmal ganz normal angefangen zu arbeiten.

Die Zeit verging und mich hat dieser Wunsch nie ganz losgelassen. So habe ich Ende 2023 den Entschluss gefasst mich zu Beginn von 2024 darum zu kümmern und ein Sabbatical anzustreben.

Auf der MEHR-Konferenz in Augsburg im Januar 2024 habe ich viele Organisationen kennen und wieder neu kennen gelernt und bin am Ende bei Wycliff gelandet. Wycliff sitzt in Burbach und setzt sich für Bibelübersetzung, Alphabetisierung, Sprachforschung und

vieles mehr, was damit in Zusammenhang steht, ein. (Wer dazu noch mehr Infos haben möchte, kann gerne auf mich zukommen). So kam es, dass ich mit Wycliff in Kontakt gekommen bin und nach ein paar Mails das erste Gespräch hatte, bei welchem recht schnell klar war, dass Papua Neu-Guinea für mich in Betracht kommen würde.

Nach noch mehr Mails und weiteren, teilweise nächtlichen, Video-Telefonaten bin ich am Ende für die Personalabteilung im administrativen Bereich in Betracht gekommen und darf dort mithelfen. Nach der Zusage aus PNG habe ich meinen Arbeitgeber darüber informiert und durfte deutlich schneller als gedacht meine schriftliche Zusage in den Händen halten, das war eine echte Gebetserhörungs!

Die Vorbereitungen sind direkt gestartet und ich habe viele Arztbesuche mit Impfungen und Untersuchungen hinter mich gebracht und auch noch vor mir. Ich habe ja schon gedacht, deutsche Behörden möchten viele Unterlagen von einem haben... dann habe ich in den Visums-Prozess für PNG gestartet und ich wurde eines Besseren belehrt.

Da stehe ich nun, mitten im Visums-Prozess mit noch keinem Flug und keiner Gewissheit, ob ich Anfang Mai (am liebsten am 01.05.) fliegen kann, denn der Prozess kann bis zu drei Monaten dauern.

Sandra Seewald

📍 Papua-Neuguinea
📅 Mai – Oktober 2025
✉️ sandra.seewald@t-online.de

Bankverbindung:

Wycliff e. V.
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE10 3506 0190 1013 4400 14
Verwendungszweck: Sandra Seewald



Auch wenn die Zeit dahingehend gerade sehr herausfordernd ist und ich viel über mich selbst lernen darf, freue ich mich sehr auf mein Abenteuer und bin gespannt, was Gott in dieser Vorbereitungszeit und den knapp 6 Monaten vor Ort mit mir vorhat.



Ihr dürft sehr gerne für den Visums - Prozess und den ganzen noch anstehenden Vorbereitungen für mich beten. Ich freue mich auch über jeden, der mich im Gebet, oder auch finanziell in dieser Zeit unterstützt und bin gespannt darauf, was ich euch von dieser Zeit berichten kann.

Ich danke euch für eure Unterstützung und dafür, dass ihr als meine Gemeinde hinter mir steht.

Liebe Grüße,
Sandra

WYCLIFF

Buchstäblich neu beginnen.



Wycliff ist eine international tätige christliche Organisation und setzt sich dafür ein, dass Menschen auf der ganzen Welt einen Zugang zur Bibel in ihrer Sprache bekommen.

Weltweit werden über 7.300 Sprachen gesprochen. Davon gibt es in ca. 10 Prozent eine vollständige Bibel. Das bedeutet gleichzeitig aber auch, dass noch etwa ein Viertel der Weltbevölkerung keine vollständige Bibel in der eigenen Sprache hat. Daher arbeitet Wycliff mit daran, dass sich das ändert.

In partnerschaftlichem Arbeiten mit anderen Organisationen, Kirchen und lokalen Mitarbeitern lässt sich die Arbeit von Wycliff grob in drei Bereiche unterteilen: *Sprachforschung*, *Alphabetisierung* und *Bibelübersetzung*.

Sprachforschung

Die meisten Sprachen, die noch keine Übersetzung haben, haben auch noch keine Schrift. Daher muss in einem ersten Schritt zunächst ein Alphabet erstellt werden, damit eine Sprache auch aufgeschrieben werden kann. Hierzu bedarf es gut ausgebildetes Personal, insbesondere Sprachwissenschaftler, die durch ihre Arbeit eine wichtige Grundlage schaffen für Bildung und Bibelübersetzung.

Alphabetisierung

Wenn eine Sprache lange Zeit kein geeignetes Schriftsystem hatte, gibt es auch keinen oder nur unzureichenden Zugang zu Bildung in der eigenen Sprache. Somit werden Kinder in der Schule oftmals in einer für sie fremden Sprache unterrichtet. Dadurch können sie dem Unterricht nicht folgen, brechen eventuell die Schule ab und haben nie lesen, schreiben oder rechnen gelernt. Darum arbeitet Wycliff mit daran, geeignetes Schulmaterial in der entsprechenden Sprache zu erstellen sowie Lehrer auszubilden, die in der eigenen Sprache unterrichten. Zudem werden Lese- und Rechenklassen für Erwachsene angeboten, die in der Vergangenheit keine Bildungsmöglichkeiten hatten.

Bibelübersetzung

Die Übersetzung der Bibel wird von Muttersprachlern gemacht. Mehrere Schritte aus Übersetzung, Rückübersetzung und Verständnisprüfung sollen gewährleisten, dass eine Übersetzung möglichst genau, verständlich, natürlich und in der Sprachgruppe akzeptiert ist. Nur dann findet die Bibel auch einen relevanten Platz in der Gesellschaft.

Um die Nachfrage nach der Bibel zu fördern, Begeisterung für sie zu wecken und sie in den Alltag der Menschen zu verankern, gibt es den Bereich Bibelgebrauch. Beispielsweise werden hierbei Schulungen und Workshops zu biblischen Themen kulturell relevant angeboten, Geschichten künstlerisch – z. B. in Form von Musik oder Theaterstücken – dargestellt oder Audioaufnahmen biblischer Texte erstellt und bereitgestellt.

Stefan Ahlborn
Referent für Kurzzeiteinsätze

Die Arbeit von Wycliff finanziert sich durch Spenden. Wer mehr über die Arbeit erfahren oder sich beteiligen möchte, findet weitere Infos unter www.wycliff.de.



Fotos: Wycliff



Weihnachten: Ein Geschenk, das Herzen verändert



„Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern dir steht Ehre zu für deine Gnade und Treue.“ (Psalm 115,1)

Heiligabend – ein Abend, an dem wir feiern, dass Gott selbst Mensch wurde und uns das größte Geschenk machte: seine Liebe. In diesem Jahr durften wir dieses Wunder durch das Theaterstück **"Punchinello und das allergrößte Geschenk"** in besonderer Weise erleben.

In der Geschichte suchen die Wemmicks, kleine geschnitzte Holzfiguren, nach einem Geschenk für ihren Schöpfer Eli. Manche bringen kunstvolle Werke oder wertvolle Gaben, doch Punchinello weiß nicht, was er geben könnte. Schließlich erkennt er, dass das Kostbarste nicht ein äußeres Geschenk ist – sondern sein Herz, seine Liebe und seine Hingabe für



den, der ihn geschaffen hat.

Rund 30 Menschen waren aktiv an der Umsetzung des Stücks beteiligt und viele weitere im Hintergrund. Das Theaterensemble erweckte die

Wemmicks zum Leben, begleitet von einer Liveband, die die Geschichte mit passenden Liedern untermalte. Video-Einspieler, ein detailreiches Bühnenbild, selbst geschneiderte Kostüme und sogar einige Special Effects waren Teil dieser Darbietung. Doch das Beeindruckendste war nicht das, was wir Menschen vorbereitet haben – sondern das, was Gott daraus gemacht hat.

Von den ersten Überlegungen, Schreiben des Skripts über die ersten Proben bis zur Aufführung war spürbar: Gott hat Türen geöffnet, Kraft geschenkt und uns durch Herausforderungen getragen. Das Stück wurde nicht zu dem Segen, der es sein durfte, weil wir so talentiert oder gut organisiert waren, sondern weil Gott mitten unter uns war. Es war sein Segen, der Gelingen geschenkt hat und den Abend so berührend und besonders gemacht hat.

Wir alle stehen manchmal wie Punchinello da und fragen uns: **Was kann ich Gott geben? Bin ich genug?** Doch Weihnachten erinnert uns daran: Gott sucht keine perfekten Geschenke. Er sucht unser

Herz.

Das größte Geschenk wurde nicht von uns an Gott gemacht – sondern von Gott an uns. Er gab seinen Sohn Jesus, damit wir durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung zu ihm kommen können, so wie wir sind. Wir müssen nichts leisten, nichts beweisen, nichts vorweisen - können wir auch nicht... Wie es in einem mir sehr wichtigen Song heißt: *"But I've nothing else fit for a King except for a heart singing hallelujah."* (Ich habe nichts, was einem König angemessen wäre, außer einem Herzen, das Halleluja singt.) Genau das geschah am Ende unseres Theaterstücks: **Alle Wemmicks vereint, singend, Eli die Ehre gebend.** Diese Szene hat mich tief berührt – und sie prägt mich bis heute.

Vielleicht ist es das, was wir aus dieser Aufführung mitnehmen dürfen: Nicht, dass wir großartig gespielt oder gesungen haben, sondern dass Gott uns gezeigt hat, wie sehr er uns liebt und er uns das größte Geschenk gemacht hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt, unterstützt und mitgebetet haben – und vor allem danke an unseren großen Gott, durch den das alles überhaupt möglich war. Ihm allein gehört die Ehre!

Tobias Kern

Fotos: T.Kern



Allianzgebetswoche: Gebet – ganz unterschiedlich

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns als Gemeinschaft wieder an der Allianzgebetswoche in Bruchköbel. Dabei war der Rahmen, in dem Gebet bei uns möglich war, sehr unterschiedlich. So gab es das Angebot, nach dem Gebetsabend am Freitag einen Gebetsraum zu nutzen. In diesem war es für 24 Stunden möglich zur Ruhe zu kommen und ins Gebet zu gehen. Zudem waren verschiedene Stationen aufgebaut, die auf sehr unterschiedliche kreative Weise dazu einluden, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank gilt da besonders unserem Jugendkreis, der den Gebetsraum und die Stationen liebevoll gestaltet und so dieses

besondere Angebot ermöglicht hat.

Einen ganz anderen Rahmen für Gebet bot am Samstagmorgen das Gebetsfrühstück. In großer Runde konnten wir - wie auch in den vergangenen Jahren - ein reichhaltiges Büffet und die Gemeinschaft von Alt und Jung genießen. Thematisch beschäftigten wir uns mit einem Stück aus dem 2. Thessalonicher-Brief und damit mit der Jahreslosung: „Prüft aber alles und das Gute behaltet – Hoffnung bewahren“.

Ja, es gibt viel zu prüfen in unserer Welt. Wie gut ist es da, dass wir damit vor Gott kommen und ihn um seine Weisheit bitten können. Das war dann in verschiedenen Gebetsrunden möglich. Gleichzeitig wurde gerade an diesem Vormittag deutlich, mit wieviel Gutem uns Gott beschenkt. Dadurch macht er uns Mut, unsere Hoffnung ganz auf ihn zu setzen.

Friedemann Koß



Miteinander Hoffnung leben

Nach einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Oberissigheimer Kirche traf sich der Kirchenvorstand zu einem Gedankenaustausch mit dem Vorstand der Christlichen Gemeinschaft Oberissigheim. Das diesjährige Motto der Gebetswoche: „Hope – Miteinander Hoffnung leben“ mag gut als Überschrift unseres Treffens im Haus der Gemeinschaft dienen. In gemeinsamen Bibelarbeiten und durch kurze Inputs zur Jahreslo-

sung „Prüft alles und das Gute behaltet“ haben wir unsere gemeinsamen Aktivitäten reflektiert und den Zusammenhalt vertieft

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand der Gemeinschaft für die wunderbare und leckere! Bewirtung. Die Gegeneinladung steht bereits!

Stefan Axmann



Fotos: S. 14/15: F.KoB



Gemeindeveranstaltungen

Sonntag

Gottesdienst

Wann: 10:30 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Wolfgang Winterstein

Tel.: 06181/578428



Pfadfinder Stamm

Elbo (ab 6 Jahre)

Wann: 11-14.30 Uhr; 1x monatl.

Wo: Langenselbold, Treffpunkt erfragen

Kontaktperson: Claudia Tenfelde

Mail: claudia.tenfelde@gmx.de

Dienstag

Kids-Treff (2. Klasse -12 J.)

Wann: 16:30-18:15 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Friedemann Koß

Tel.: 06183-8159138

Die Kids-Treff-Minis

(3 Jahre - 1. Klasse)

Wann: 16:30-18:15 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Friedemann Koß

Tel.: 06183-8159138

FGB Frauen-Gebets-Bewegung

Wann: einmal monatlich 14:30 Uhr

Wo: bei Doris Merz

Tel.: 06183/ 5761

-Jugendkreis (ab 16 Jahre)



Wann: 19.30 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Manuel Klötzing

Tel.: 0171/8935846

Mittwoch

-Teenkreis Teens-X-treme (13-15 J.)



Wann: 17:30 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Friedemann Koß

Tel.: 06183-8159138

Posaunenchor

Wann: ab 19:30 Uhr

Wo: im Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Ulrich Gersting

Tel.: 06181/79822

Gebetskreis „Let´s Pray“

Wann: 4wöchentlich 20:00 Uhr

Wo: Fam. Klötzing, Hoffahrt, Oberissigh.

Kontaktperson: Wolfgang Winterstein

Tel.: 06181/578428

Zwergentreff

f. Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 J.

Wann: 9.30-11 Uhr

Wo: Gemeinschaftshaus

Kontaktperson: Elisabeth Koß

Tel.: 0172-2592791



Gemeindeveranstaltungen

Donnerstag Bibel- und Gebetsstunde

Wann: 16:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus
Kontaktperson: Willi Gersting
Tel.: 06183/71596

Bibellesekreis

Wann: 14-tägig, 19:30 Uhr
Wo: bei Irmgard Merz
Kontaktperson: Irmgard Merz
Tel.: 06183/4873



Hauskreise

Hauskreis I

Wann: jeden 2. Dienstag 19:30 Uhr
Wo: wechselnd in den Wohnungen
Kontaktperson: Leo Brüttsch
Tel.: 06183/ 914733

Hauskreis II

Wann: jeden 2. Freitag 20:00 Uhr
Wo: wechselnd in den Wohnungen
Kontaktperson: Jörg Klötzing
Tel.:06183/4331

Hauskreis III

Wann: Donnerstag 19:30 Uhr
Wo: bei Familie Haas
Kontaktperson: Christopher Haas
Tel.: 06183/928374

Hauskreis IV

Wann: jeden 2. Mittwoch 20 Uhr
Wo: wechselnd in den Wohnungen
Kontaktperson: Karin Tugend
Tel.:06183/4974

Hauskreis V

Wann: jeden 2. Freitag 20:00 Uhr
Wo: Familie Koß
Kontaktperson: Elisabeth Koß
Tel.:0172/2592791

Hauskreis Porta Vitae

Wann: jeden 2. Dienstag 19:30 Uhr
Wo: Seewiesenring 19, Bruchköbel
Kontaktperson: Peter Kucharski
Tel.: 06183/900545

Online-Hauskreis

Wann: 14-tägig montags 20:00 Uhr via Teams
Ansprechpartner: Tabea Deckenbach
Tel.:0176/43848050



Termine März bis Mai 2025

Mi. 12.03.2025	20.00 Uhr Let´s pray Gebetskreis
Mi. 12.03.2024	20.00 Uhr Vorstandssitzung
Do. 13.03.2025	20.00 Uhr „Glaube sichtbar leben“ Gebetstreffen
Di. 18.03.2025	16.30 Uhr Kidstreff mit Familientreff
Mi. 19.03.2025	10.00 Uhr Hand in Hand „Jahreslosung“ Das „GUTE“
Fr. 21.03.2025	19.00 Uhr KAT-Vorbereitungstreffen
25. + 26.03.2025	Hauptamtlichen-Konferenz
Do. 27.03.2025	20.00 Uhr „Glaube sichtbar leben“ Gebetstreffen
Sa. 29.03.2025	10.00 Uhr KAT-Basteln
28.-30.03.2025	Gott erleben Wochenende in Neukirchen
29.03.2025	9.30.Uhr ECHN-Vertreterversammlung. Neukirchen
29.-30.03.2025	Schulung Kindeswohl, Neukirchen
So. 30.03.2025	14.00 Uhr DorfgemeinschaftsCafe + Dämmerschoppen im Dorfgemeinschaftshaus
Mo. 31.03.2025	20.00 Uhr Jahres-Mitgliederversammlung
04.-06.04.2025	Kids Up - Kindermitarbeiterkongress in Marburg
Mi. 09.04.2025	20.00 Uhr Let´s pray Gebetskreis
09.-13.04.2025	KAT auf Expedition in Ozeanien
Mi. 23.04.2025	20.00 Uhr Vorstandssitzung
Do. 24.04.2025	20.00 Uhr „Glaube sichtbar leben“ Gebetstreffen
So. 27.04.2025	14.00 Uhr DorfgemeinschaftsCafé im Dorfgemeinschaftshaus
Mi. 30.04.2025	10.00 Uhr Hand in Hand - Hoffnung für Jeden
Do. 01.05.2025	ECHN-Landesfußballmeisterschaft in Neukirchen
So. 04.05.2025	Haus- und Hofflohmark
Mi. 07.05.2025	20.00 Uhr Let´s pray Gebetskreis
Do. 08.05.2025	20.00 Uhr „Glaube sichtbar leben“ Gebetstreffen
12.-16.05.2025	Eltern-Kind-Freizeit in Neukirchen
Mi. 14.05.2025	10.00 Uhr Hand in Hand - Wie lieblich ist der Maien
Mi. 14.05.2025	20.00 Uhr Vorstandssitzung
Do. 22.05.2025	20.00 Uhr „Glaube sichtbar leben“ Gebetstreffen
Fr. 23.05.2024	19.00 Uhr EC-Focus
So. 25.05.2025	14.00 Uhr DorfgemeinschaftsCafé im Dorfgemeinschaftshaus
Do. 29.05.2025	OpenDoors Jugendtag

- ◆ Aktuelle Informationen werden im Gottesdienst und auf unserer Homepage www.cgois.de bekannt gegeben
- ◆ Die Gottesdienste werden nicht öffentlich als Live-Stream übertragen. Für den Zugang zur Übertragung bitte bei Friedemann Koß melden.
- ◆ Monatsprüche Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei


-  Predigt
-  Moderation
-  Kinderbetreuung
-  Kaffee
-  Abendmahl
-  Kindergottesdienst

Blumendekoration

März: Karin Tugend
 April: C. Klötzing
 Mai: Irmgard Merz



Gemeindeveranstaltungen März

02.03.25  	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst (3 -12 Jahre)	   	Friedemann Koß Wiebke Stöppler Sabine Gersting Kathrin Weigel
09.03.25	10.30 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Manuel Klötzing Leo Brüttsch Ines Bruhn Edeltraud Brüttsch
16.03.25 	10.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (3 -12 Jahre) Meet and Eat	   	Wolfgang Winterstein Elke Haas Monika Kern Karola Schäfer
23.03.25	10.30 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Manuel Klötzing Christopher Haas Dorothee und Judit Karin Tugend
30.03.25 	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Friedemann Koß Wiebke Stöppler Nina und Tobias Irmgard Merz
















Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Gemeindeveranstaltungen April

06.04.25	10.30 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Johannes Weider Leo Brütsch Ines Bruhn Karola Schäfer
13.04.25	10.30 Uhr	KAT-Abschluss-Gottesdienst	  	Friedemann Koß KAT-Team Ines Bruhn
20.04.25 Ostern	6.00 7.30 9.00 10.30 Uhr	Osternacht Oster-Frühstück Lobpreis Oster-Gottesdienst mit Abendmahl Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Ev. Kirche OIS DGH Chr. Gemeinschaft Friedemann Koß Elke Haas Dorothee und Judit Thomas Zell
27.04.25	10.30 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Stefan Piechottka Inspektor des EGHN Beate James Nina und Tobias Karin Tugend

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Gemeindeveranstaltungen Mai

04.05.25 	10.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (3 -12 Jahre)	   	Friedemann Koß ? Sabine Gersting Irmgard Merz
11.05.25 Muttertag 	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Manuel Klötzing Leo Brütsch Ines Bruhn Edeltraud Brütsch
18.05.25 	10.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (3 -12 Jahre) Meet and Eat	   	Mike Lange Ev. Gemeinschaft Hammersbach Christopher Haas Monika Kern Ines Bruhn
25.05.25	10.30 Uhr	Gottesdienst Kinderbetreuung (3 -12 Jahre)	   	Christine Faber Open Doors Elisabeth Koß Dorothee und Judit Thomas Zell

Monatsspruch Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20



Gemeinde aktuell Gemeinde aktuell

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr wollen wir Ostern gerne mit der Kirchengemeinde zusammen feiern. So starten wir gemeinsam mit der Osternacht um 6 Uhr in der Kirche in Oberissigheim. Im Anschluss daran, so gegen 7.30 Uhr genießen wir das gemeinsame Osterfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus. Um 9 Uhr wollen wir bei uns im Saal mit Lobpreis die Auferstehung Jesu besingen, bevor dann um 10.30 Uhr der Gottesdienst den Ostermorgen abrundet. Alle Veranstaltungen können natürlich auch einzeln besucht werden.

Frohe
OSTERN

Monika Kern

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Jesus Christus gestern und heute und in Ewigkeit.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Jesaja 43,1



Wir trauern um unser Gemeindemitglied

Hilde Kunze geb. Kaib

*24.09.1939 †06.01.2025

Bitte denkt im Gebet an ihre Söhne Karsten und Volker,
sowie Angehörige und Freunde.

Gemeinde aktuell Gemeinde aktuell

Nächster Schritt zur Barrierefreiheit

Unser neues behindertengerechtes WC ist nun fertig, nachdem im Dezember noch ein paar Restarbeiten getätigt wurden. Um unseren Saal aber wirklich barrierefrei erreichen zu können, sind nun weitere Schritte notwendig. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 26.01.25 wurde nun beschlossen, dass ein Plattformlift im Bereich der Treppe zwischen Eingang und Saal eingebaut werden soll. In diesem Zusammenhang muss auch die Eingangstür erneuert werden. Zusammen belaufen sich die Kosten für Anschaffung/Einbau auf ca. 22.000€. Wir werden versuchen für diese Baumaßnahme Fördermittel zu erhalten (Aktion Mensch/ Vereinsförderung der Stadt Bruchköbel). Im Idealfall könnten wir darüber eine finanzielle Unterstützung von 65% erhalten. Wann die Baumaßnahmen starten, können wir derzeit noch nicht sagen. Denn die Förderanträge müssen vor Baubeginn gestellt und die Bescheide abgewartet werden.

Bitte unterstützt auch dieses Vorhaben im Gebet und finanziell. Vielen Dank!

Friedemann Koß



04.06. Let´s Pray
11.06. Vorstandssitzung
18.-22.06. J-Camp in Neukirchen
30.06. Mitgliederversammlung

02.07. Let´s Pray
07.-27.07. Friedemann Urlaub
16.07. Vorstandssitzung

02./03.08. Krebsbach in Flammen
06.08. Let´s Pray
11.-17.08. Klausur Friedemann
20.08. Vorstandssitzung
29.08. EC-Focus



PFADFINDERBUND PEC



PFADFINDER
"ENTSCHEIDEN FÜR CHRISTUS"



**Stammestreffen
Pfadfinder ab 8 Jahre:**

23.02.2025
23.03.2025
27.04.2025
25.05.2025

Ansprechpartner:
Claudia Tenfelde
Tel:0152-31725212

Gemeinde aktuell Gemeinde aktuell



Hallo Welt!

Am 06.02.2025 wurde

Nora

in Siegen geboren!

Wir gratulieren Jasmin und Elias Bruhn zur Geburt und wünschen der jungen Familie Gottes reichen Segen.

„Gott, ewig will ich dir für alles, was du getan hast, danken.“ Psalm 52,11a

Jesus Christus gestern und heute und in Ewigkeit.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir. Psalm 139,5

Wir trauern um unser ehemaliges Gemeindemitglied

Christa Schulz geb. Mannel

*25.03.1949 † 29.12.2024



Wir behalten Christas jahrzehntelanges Engagement für die Kinderarbeit und die Leitung der Büchertischarbeit in dankbarer Erinnerung. Bitte denkt an ihren Mann Otto, ihre Kinder Andreas, Daniel und Tabea sowie alle Angehörigen und Freunde im Gebet.

KAT

Kinder-Action-Tage

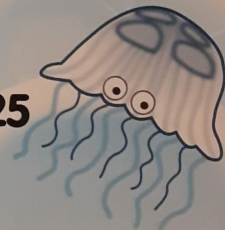
auf Expedition in

OZEANEN



Mi. 9.- So. 13. April 2025

Von 6 bis 12 Jahren



Hier anmelden

**Sonntag 10:30 Uhr:
Abschlussfest mit Gottesdienst
für die ganze Familie**



Ein kleiner
Vorgeschmack

**Schulweg 4
Bruchköbel - Oberissigheim**

**Veranstalter:
Christl. Gemeinschaft Oberissigheim e.V.
und EC Oberissigheim**

**Rechtsträger:
EC-Landesjugendverband
Hessen-Nassau**



Christliche Gemeinschaft
OBERISSIGHEIM



Jugendarbeit Oberissigheim
Entschieden für Christus
www.cgois.de

Weihnachten im Schuhkarton 2024

Auch in 2024 war ich wieder als Abgabestelle für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton angemeldet. Nachdem Martina Bausch aus Langenselbold im Jahr vorher mit ihrer Sammelstelle aufgehört hat, war es unklar, wohin wir unsere abgegebenen Päckchen weiterleiten können. Nicole Goy aus der Evangelischen Gemeinschaft Hammersbach hat dann einen Kontakt nach Heusenstamm aufgetan. Die dort ansässige FEG ist eine Sammelstelle und wir durften unsere Oberissigheimer Päckchen, 35 Stück, und Nicole ebenfalls ihre Hammersbacher Päckchen, ca. 100 Stück, nach Heusenstamm bringen zur Weiterleitung.

In der Berliner Weihnachtswerkstatt konnten an 23 Tagen in 53 Schichten insgesamt 2748 Ehrenamtliche 156.151 Schuhkartons versandfertig für ihre Reise zu den Kindern machen.

Danke an alle Päckchenpacker und Spender im deutschsprachigen Raum für insgesamt 92.677 Schuhkartons, die in dieser Saison gepackt wurden! Ob mit dem Lastwagen, dem Schiff oder dem Esel – die Geschenkpackchen nehmen eine weite Reise auf sich, um Kindern



Grafiken: Geschenke der Hoffnung

mehr als einen Glücksmoment zu beschenken. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in dieser Saison wieder an Kinder in Osteuropa, genauer gesagt an Kinder in: Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine, Ungarn und Weißrussland.

Hier wird investiert in das Leben eines Kindes - denn durch einen Schuhkarton und die dazugehörige Geldspende werden Hoffnung und Freude für ein Kind möglich. Und das langfristig. Denn die Partner vor Ort kümmern sich auch im Nachgang der Aktion auf unterschiedlichen Wegen weiterhin um die Kinder und ihre Familien.

Edeltraud Brütsch



Königlicher Besuch oder

„Es ist ein Ros´ entsprungen“

Teil 2

Das Thermometer zeigt 15° C an. Die Amseln singen um die Wette. Es riecht nach Frühling. Der längst erwartete Besuch steht vor der Tür. Gerne lass ich ihn hinein. Überall bricht sich der Besuch in der Natur seine Bahn.

Ein Hauch von Frühling klang ganz zaghaft in der Weihnachtsausgabe der Ichthys an. In Form einer erblühenden Rose, eben nur mitten im kalten Winter. Dieses sich stetig wiederholende Ritual des Frühlingserwachens, nimmt Gott zum Anlass, ein Zeichen zu setzen.

Vielleicht erinnern Sie sich an den Weihnachtsartikel: Es ging um die Amtsübernahme der Priesterschaft. „Wen ich erwählen werde, dessen Stab wird grünen.“ (4. Mose 17,20) Nein, hier geht es nicht um den lang ersehnten Besuch des Frühlings. Hier geschieht der Austrieb an einem dünnen Wanderstab. Totes Holz sozusagen. Was soll da schon sprießen? Es geschieht – Gott lässt es geschehen. Das tote Holz grünt. In diesem Fall ist es Aarons Stab. Gott bestätigt damit sein Priesteramt.

Szenenwechsel: Eine andere Zeit, etwa tausend Jahre später. Es „grünt“ wieder ein totes Holz. Diesmal symbolisch gemeint:

Jesus Christus, gekreuzigt, gestorben und auferstanden. Der Hohepriester wird bestätigt.

„Gott hat sein Volk besucht“. So drückt es eine Menschenmenge von Zuhörern aus, als Jesus den

Jüngling von Nain vom Tode auferweckt. (Lukas 7,11-17) Aus dem frühlingshaften Besuch wird ein Hoheitsbesuch von königlichem Ausmaß.

Lassen wir uns von Gott an die Hand nehmen. Von dem Weihnachtswunder einer erblühenden Rose mitten im kalten Winter, hin zu einem frühlingshaften Erwachen einer königlichen Priesterschaft.

Sabine Gersting

Ein gesegnetes Auferstehungsfest
wünscht Ihnen

Ihre Ichthys-Redaktion

Edeltraud Brütsch, Rebekka Zell,
Sabine Gersting



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

FAMILIEN OSTERWEG

Ostern im Kloster Triefenstein
neu erleben



Fotos: Elias Hoffmann

Wir laden an zwei Tagen ganz herzlich
zum Osterweg um

und durch das Kloster Triefenstein ein.

- Am Karfreitag, 18. April 2025
- Am Karsamstag, 19. April 2025

An beiden Tagen ist das Kloster von 14 – 18 Uhr geöffnet
(letzter Start für einen Rundgang ist 17 Uhr).

Über 15 Stationen könnt ihr die letzten Tage von Jesus, bis hin
zur Kreuzigung und Auferstehung auf eindrückliche Weise
erleben. Allein oder als Gruppe könnt ihr ganz selbständig
die hintersten Winkel und schönsten Orte des Klosters
entdecken und dabei dem Osterwunder nachspüren.
Auch für Kinder ist etwas Spannendes dabei.

Start des Weges – unteres Türmchen am Main

Parkmöglichkeit – große Wiese unterhalb des Klosters

Leider ist der Weg nicht barrierefrei.



Christusträger Bruderschaft e.V.

Am Klosterberg 2

D-97855 Triefenstein

christustraeger.org

Herzliche Einladung
zu den
Veranstaltungen

GAMISSIO GRUPPE 200

108€
FRÜHBUCHERPREIS
BIS 31.01.2025

**ABENTEUERFERIEN
IN HANAU**

11. - 15. AUGUST 2025

2 FÜR 1
BRING A FRIEND

6 - 12 JAHRE · 8.30 - 16.30 UHR
G3 CHURCH HANAU

**COMISSIO.DE/
HANAU2025**

INFOS ZU BRING A FRIEND & GESCHWISTERRABATT
UNTER "WICHTIGE INFOS" ONLINE.



Paul-Gerhardt-Schulen
Hanau | Kahl | Karlstein
Lernen. Leben. Lachen.



Ehemaligendatenbank

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler, habt Ihr Euch schon einmal gefragt, was aus Euren Mitschülerinnen und Mitschülern von damals geworden ist? Möchtet Ihr vielleicht wieder Kontakt aufnehmen, alte Freundschaften aufleben lassen oder sogar ein Klassentreffen organisieren? Unsere Ehemaligendatenbank ist der Schlüssel, um mit ehemaligen Klassenkameradinnen und Klassenkameraden in Verbindung zu bleiben. Tragt Euch ein und findet heraus, wo Eure alten Freunde geblieben sind und was sie heute machen. Auch für unsere zukünftigen Schulveranstaltungen ist es eine großartige Möglichkeit, immer auf dem Laufenden zu bleiben und Einladungen zu erhalten.

Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten.

Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Lösungswort in blauen Kästchen: Schneeglöckchen
 Lösung: Ameise, Schmetterling, Reh, Schnecke, Mänscher, Regenwurm, Libelle,
 Löwenzahn, Kranich, Gänseblümchen, Sonnenstrahlen, Tulpe, Biene

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Pfadfinder Elbo



Einladung
Jungpfadfinder
Langenselbold

Pfadfinder-
gruppe ab
10 Jahren

Termine:

24.01.25	18.30-20Uhr	Abenteuer, Outdoor und eine gute Zeit.
07.02.25	18.30-20Uhr	Lagerfeuer, Chai und Gespräche über Gott und die Welt.
14.03.25	18.30-20Uhr	
16.05.25	18.30-20Uhr	

Was erwartet dich?

ANMELDUNG: PFADFINDER@EG-LGS.DE



E ENTSCIEDEN FÜR CHRISTUS
LANGENSELBOLD



JESUS erleben: Gemeinsam – gastfreundlich – für Dich da



Weitere Informationen bei:



Friedemann Koß Pastor
Langstraße 71, 63486 Bruchköbel
06183-8159138
friedemann.koss@eghn.de



Manuel Klötzing 1. Vorsitzender
An der Landwehr 8
63486 Bruchköbel
manuel.kloetzing@eghn.de